[2014.] **Berichtigung.**

Herr Reg. Rath a. D. Kretzschmar, welcher die „**landwirthschaftliche Zeitung für die Provinzen Preußen, Pommern und Posen**" seit dem 1. Januar 1846 im Auftrage und Honorar der Verlagshandlung redigirte, hat in Nro. 17 des Börsen-Blattes angezeigt, daß dieselbe mit dem 1. April d. J. in seinen Selbst-Verlag übergehen werde. — Diese Angabe ist unrichtig. — Herrn ꝛc. Kretzschmar steht kein Verlagsrecht auf die erwähnte landwirthschaftliche Zeitung zu; dieselbe wird in meinem Verlage weiter erscheinen und das Sachverhältniß ist folgendes:

Mit dem Jahre 1843 begründete ich diese landwirthschaftliche Zeitung ꝛc. u. engagirte dazu als Redacteur Herr W. A. Kreyssig, unter dessen Leitung dieselbe bis Ende 1845 erschien. Mit dem 1. Januar 1846 wurde Herr ꝛc. Kretzschmar als Redacteur engagirt und der Redactions-Contract, auf Grund dessen derselbe diese Zeitung bis dahin redigirte und sein Honorar empfangen hat, enthält klar und deutlich die Bestimmung:

daß das Verlagsrecht der landwirthschaftlichen Zeitung ꝛc. alleiniges Eigenthum der Verlagshandlung bleiben und Herr ꝛc. Kretzschmar nicht befugt sein soll, dieselbe bei seinem etwaigen Ausscheiden von der Redaction fortzusetzen.

Der Umstand, daß während der Redaction des Herrn ꝛc. Kretzschmar die Zahl der Abonnenten von Quartal zu Quartal abnahm, wurde Veranlassung zu seiner am 1. October v. J. erfolgten Kündigung, welche rückgängig zu machen Herr ꝛc. Kretzschmar eifrig bemüht gewesen ist, der nun, nachdem ihm dieß nicht gelungen, den erwähnten Versuch macht, sich meines unbestreitbaren Eigenthums, des Verlagrechtes der landwirthschaftlichen Zeitung ꝛc., zu bemächtigen.

Diese einfache Darlegung wird genügen um darzuthun, daß Herr ꝛc. Kretzschmar nicht befugt ist, meine landwirthschaftliche Zeitung ꝛc. fortzusetzen; dem gemäß wird, wie oben erwähnt, dieselbe auch ferner in meinem Verlage erscheinen und zwar unter Redaction einer bekannten landwirthschaftlichen Autorität, worüber ich mir die weitere Mittheilung mit Nro. 13 der landwirthschaftl. Zeitung p. a. c. vorbehalte.

Gegen Herrn ꝛc. Kretzschmar werde ich sofort die Klage wegen Verletzung meines Verlagsrechtes, resp. wegen partiellen Nachdruckes, (Titel, Papier und Druckeinrichtung der von Herrn ꝛc. Kretzschmar bereits ausgegebenen Nro. 14 sind genau so wie bei meiner landwirthschaftlichen Zeitung ꝛc.) einleiten lassen, und behalte mir vor, den Ausfall des Prozesses s. Z. im Börsen-Blatte mitzutheilen.

Schließlich kann ich nicht unterlassen, ehrend anzuerkennen, daß hiesige Collegen, welche Herr ꝛc. Kretzschmar aufgefordert hatte, sich zur Fortsetzung der landwirthschaftlichen Zeitung mit ihm zu verbinden, nachdem sie die Lage der Sache erfuhren, jede Mitwirkung entschieden abgelehnt haben.

Danzig, d. 6. März 1849.

Friedrich Gerhard.

[2015.] **Lotterie-Anzeige.**

Die 5. und letzte Classe der 35. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren erster Ziehungstag in Leipzig mit dem 23. April 1849 beginnt, und mit dem 4. Mai d. J. als letzter Ziehungstag endet, empfiehlt sich der Unterzeichnete mit Ganzen, Halben, Viertel und Achtel-Loosen.

Folgende Gewinne sind im Glücksrade.

1	Gewinn	zu	100,000	Thaler	Pr.	Crt.
1	=	à	50,000	=	=	=
1	=	à	30,000	=	=	=
1	=	à	20,000	=	=	=
1	=	à	10,000	=	=	=
2	=	à	5000	=	=	=
8	=	à	2000	=	=	=
60	=	à	1000	=	=	=
100	=	à	400	=	=	=
145	=	à	200	=	=	=
1000	=	à	100	=	=	=
9480	=	à	50	=	=	=

Preise der Loose

Ein ganzes	Loos	41	Thlr.	Pr.	Crt.
= halbes	=	20½	=	=	=
= viertel	=	10¼	=	=	=
= achtel	=	5⅛	=	=	=

Auswärtige Aufträge werden prompt von mir ausgeführt.

Gustav Burckhardt in Leipzig,
Königl. Sächs. Lotterie-Collecteur.

Leipziger Börse am 12. März 1849.

Curse im 14 Thaler-Fuss.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143¼
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	112½	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99¾
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150⅞	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 25¼	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	81¾	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S.	90¼	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 Rthl. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100		—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Rthl. idem „ d°.		—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rthl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . „ d°.		—	12½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		—	5 Rthl. 17½
Holländ. Duc. à 3 Rthl. . . . . auf 100		—	6½
Kaiserl. d°. d°. . . . „ d°.		—	6½
Bresl. d°. à 65½ As . . . „ d°.		—	6¼
Passir d°. d°. à 65 As . „ d°.		—	6
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d°.		—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°.		—	2¼
Gold pr. Mark fein Cölln.		—	—
Silber „ d°. d°.		—	—
Staatspapiere und Actien *excl. Zinsen.*			
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . .		79⅜	—
kleinere		—	—
— d°. — von 500 Rthl. à 4%		88½	—
— d°. — von 500 u. 200 Rthl. à 5% .		101¼	—
— d°. — d°. kleinere		—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3⅓ % im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . .		—	83¼
kleinere		—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Rthl.		78½	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im 20 fl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl. . .		—	79
kleinere		—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im 14 Rthl. Fuss: von 1000 und 500 Rthl.		—	89¾
kleinere		—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à 3⅓ %: v. 500 Rthl.		—	82½
v. 100 u. 25 Rthl. .		—	—
d°. lausitzer d°. à 3%		—	78
d°. d°. d°. à 3½ %		—	89½
d°. d°. d°. à 4%		—	99
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		—	97¾
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 Rthl. à 4%		—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Crt. pr. 100		—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½ % (300 Mk. Bco. = 150 Rthl.)		—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen		—	—
à 4% à 103% im 14 Rthl. Fuss		—	—
à 3%		—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . .		—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 Rthl. pr. 100		—	142
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rthl. pr. 100		96⅝	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100		73½	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100		21½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100		15½	—
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100		167	—

Uebersicht des Inhalts.

§ 5. der österr. Grundrechte. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Zur Beurtheilung des sächsischen Preßgesetzes vom 18. November 1848. — Ueber Association. — Ein neues literarisch-artistisches Vereins-Verlagsgeschäft, zunächst für die k. k. österreichischen Staaten. — Das Mitleid der Buchhändler. — Wittwen-Casse betreffend. — Antwort. — Anfrage an Herrn Wirth Vater und Sohn in Mainz. — Nota-bene. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 1913 — 2015. — Leipziger Börse am 12. März 1849.

Anonyme 1994. 2012.
Asher & Co. 1959. 1973.
Bachem 1930.
Baensch, E. 1976.
Berger in G. 1968.
Bethmann 1942.
Bielefeld 2006.
Bornträger's S. B. 1987.
Borrosch & A. 2007.
Braun in C. 1940.
Braune 1931. 1933.
Brauns 1985.
Breyer 2001.
Burckhardt in L. 2015.
Calve 1941.
Cohn & Co. 1964.
Credner & K. 1963.
Danner 1974.
Drechsler 1965.
Dyk 1948.
Ebenhöch 1969.
Ebner in U. 1984.
Eisen 1938.
Engels 1928.
Exped. d. Locomotive 1939.
Fleischer, Fr. 2011.
Flemming 1916.
Friedlein & H. 1990.
Fritzsche, H. 1993. 1997.
Garrigue 1992.
Geiger in L. 1934.
Geisler in Br. 1991.
Gerhard in D. 2014.
Gerhard in L. 1952. 2013.
Goar, St. 1967.
Göpel 2002.
Hanke 1957.
Hartmann 1982. 1983. 2003.
Hartung 1995.
Heinze in H. 1956. 1979.
Herbig in B. 2004.
Hermes 2005.
Hoelscher 1914.
Huch 1998.
Jenaz 1918.
Jent's S.-B. 1966.
Ind.-u. Lit.-Cptr. 1927.
Kienreich 1988. 2000.
Klemann 1929.
Klinckfieck 1961.
Kluge & Str. 1999.
Kühn in Br. 1954.
Lengfeld 1950.
Levin 1986.
Mayer, G., in L. 1919.
Meißner, J. A., 1949.
Mödinger 1913.
Müller in St. 1923. 1951.
Münter, Dr., 2010.
Neumann-Hartmann 1980.
Oliweiler 1947.
Otto in E. 2008. 2009.
Ramdohr 1926.
Reclam, jr. 1953.
Reclam sr. 1989.
Reichenbach 1977.
Reimarus 1915.
Reuter & St. 1917.
Rohrmann 1943.
Rubach's Verlag 1924.
Sammer 1935.
Saunier 1955.
Schaumburg in St. 1978
Schlesinger'sche B. 1937.
Schettler 1921.
Schmidt in H. 1944.
Schmidt in D. 1936.
Schneider in B. 1962.
Schneider & Co. 1970.
Schöningh 1958.
Senf, G. 1945.
Sinner 1926.
Spieß & Co. 1972.
Steiner in N. 1996.
Tendler & Co. 1920.
Veit & Co. 1932.
Volke 1981.
Weiße in Wr. 1960.
Williams & N. 1971.
Wöller 1946.
Würger 1975.

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.